

WICHTIGE HINWEISE ZUR HAUSBESORGER-/ HAUSBETREUERLOHNVERRECHNUNG 2026

© Gudrun Hasenauer

**Ergänzung zu der der bereits veröffentlichten Zusammenstellung von Anfang Jänner 2026,
Nachtrag betreffend den ab 01.01.2026 nur in Wien angehobenen Wohnbauförderungsbeitrag**

Beträge in €, Auflistung der Abkürzungen wie folgt:

AKU Arbeiterkammerumlage, **AngG** Angestelltengesetz, **ARG** Arbeitsruhegesetz, **ASVG** Allg. Sozialversicherungsgesetz, **AUVA** Allg. Unfallversicherungsanstalt, **AV** Arbeitslosenversicherung, **AZG** Arbeitszeitgesetz, **DG** Dienstgeber, **DN** Dienstnehmer, **DJ** Dienstjahr, **DV** Dienstvertrag, **DW** Dienstwohnung, **DZ** Dienstgeberzuschlag, **EFZG** Entgeltfortzahlungsgesetz, **ELDA** elektronischer Datenaustausch mit Sozialversicherungsträger, **ESTG** Einkommensteuergesetz, **FA** Finanzamt, **HB** Hausbesorger, **HBG** Hausbesorgergesetz, **IE** Insolvenzentgeltzuschlag, **KommSt** Kommunalsteuer, **KV** Kollektivvertrag, **MAVK** Mitarbeitervorsorgekasse, **mBGM** monatl.Betragsgrundlagenmeldung, **LST** Lohnsteuer, **MRG** Mietrechtsgesetz, **SEG** Zuschläge Schmutz-, Erschwernis-, Gefahrenzuschläge, **SV** Sozialversicherung, **SZ** Sonderzahlung, **UV** Unfallversicherung.

STICHWORT	WERTE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
WBF ab 1.1.2026; WOHNBAUFÖRDER- UNGSBEITRAG Anhebung nur in Wien betrifft nicht: DN mit Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, freie Dienstnehmer, Hausbesorger Dienstnehmer in anderen Bundesländern.	Wohnbauförderungs- betrag Wien ab 1.1.2026 0,75% für DG 0,75% für DN Hausbetreuer, Arbeiter, Angestellte ab 2026 in Wien, laufende Bezüge: DN 18,32%, DG 21,23%, SZ unverändert, da bei ihnen kein WBF anfällt.	Landesgesetzblatt Wien, (LGBl. Nr. 73/2025) Betrifft: DN mit Entgelt über Gering- fügigkeitsgrenze, die bei der Wiener Landesstelle der ÖGK gemeldet sind, oder in Wien beschäftigt sind.	Die Festlegung des WBFs von einzelnen Bundesländern ist seit 1.1.2018 durch die jeweiligen Landesgesetzgebungen möglich. Vorerst hat nur Wien erstmals diese Anhebung des WBFs mittels Landesgesetzes ab 01.01.2026 vorgenommen. Hausbesorger und freie Dienstnehmer sind von dieser Anhebung nicht betroffen (da kein WBF-Beitrag anfällt).